

Erklärung.

[60376.]

Die Unterzeichneten haben sich zu dem Zwecke zusammengefunden, die literarisch-artistischen Mitarbeiter der Firma Otto Spamer in Leipzig zu vereinigen, um einem langjährigen Geschäftsfreund und hochgehaltenen deutschen Verleger im Hinblick auf die veröffentlichten verletzenden Auslassungen des Herrn Otto von Corvin eine öffentliche Genugthuung zutheil werden zu lassen. — Dieselbe besteht in der Erklärung:

Es gereicht uns zum besonderen Vergnügen, an dieser Stelle bestätigen zu können, dass sich Herr Otto Spamer seit dem ersten Begegnen vor Jahrzehnten bis in die jüngste Zeit uns gegenüber als Geschäftsmann stets offen und gewissenhaft, sowie coulant und entgegenkommend erwiesen hat.

Wir sind überzeugt, dass unter den zahlreichen Mitarbeitern dieses Hauses sich eine grosse Anzahl bewährter Männer befindet, welche, gleich uns, seit Jahrzehnten in ungestörter Weise nicht nur sorgsam gepflegte geschäftliche, sondern auch freundschaftlich-angenehme Beziehungen zu dem Chef dieses Hauses, einem der vornehmsten Förderer der Jugend- und Volksbildung, unterhalten.

gerz. Prof. Dr. C. Böttger, Dessau. Prof. Ludw. Burger, Maler, Berlin. Otto von Leixner, Berlin-Lichterfelde. Baurath Dr. O. Mothes, Leipzig. Dr. Karl Müller, Red. der „Natur“, Halle. Dr. Karl Oppel, Frankfurt a. M. Jos. Rank, Görz. Dr. Hugo Schramm-Macdonald, Dresden. Kirchenrath Dr. W. Wagner, Kettenheim.

Besondere Erklärung.

Die obige Erklärung erscheint mir für das, was ich selbst auszudrücken habe, nicht genügend. Denn ich kenne Otto Spamer persönlich ein Vierteljahrhundert, und ich habe seitdem sowohl in literarischer als auch in freundschaftlicher Beziehung die engsten Verbindungen mit ihm gepflogen. Dieselben sind während eines so langen Zeitraumes niemals auch nur im Geringsten getrübt worden; im Gegentheil finde ich in diesem auf gegenseitige Achtung gegründeten Verhältnisse die alte Wahrheit bestätigt, dass alte Liebe nicht rostet. Wenn ich mit diesem Liebesgeständnisse meinem alten Freunde eine Freude bereiten sollte, so möge er darin nur einen Act der Dankbarkeit erblicken, mit welcher sich gegen ihn verpflichtet fühlt sein treu ergebener Freund

Halle a/S., 15. December 1880.

gez. Dr. Karl Müller,
Herausgeber der „Natur“.

Der Erklärung des Herrn Dr. K. Müller schliesst sich der Unterzeichnete, welcher Otto Spamer seit länger als einem halben Jahrhundert nahe getreten ist, hiermit ausdrücklich an.

Kettenheim b. Alzey, 20. Dec. 1880.

Kirchenrath Dr. W. Wagner.

Bis jetzt eingelaufene Unterschriften:

Taco F. de Beer, Amsterdam. F. Berggold, Berlin. Prof. Dr. C. Birnbaum, Plagwitz-Leipzig. Dr. F. Boock-Arkossy, Leipzig. Dr. F. Braun, Gymnasiallehrer, Strassburg i/E. C. Busch, Gr. Hess. Baurath, Darm-

stadt. Wilh. Claudius, Maler, Dresden. Hugo Elm, Oberlehrer, Gera. Dr. Fr. Elsner, Chemiker, Leipzig-Schönefeld. Dr. Wilh. Fischer, Schuldirektor, Ottweiler. F. Frisch, Bürgerschullehrer und Redacteur, Klagenfurt. Dr. Theodor Gaedertz, Lübeck. Jeanne Marie v. Gayette-Georgens, Berlin. Dr. Jan. Daniel Georgens, Berlin. Ad. Gerstmann, Redacteur, Berlin. Dr. J. G. Th. Grässe, K. S. Hofrath, Dresden. Dr. Ludw. Habicht, Berlin. F. W. Heine, Maler, Dresden. Theod. Heinze, Stallmeister, Dresden. Dr. G. Heppel, Plagwitz. Dr. N. Hocker, Cöln a. Rh. Dr. Fr. W. Horn, Kopenhagen. Fr. Ilgen, Ingenieur, St. Ingbert (Rheinpfalz). Prof. Dr. E. Kautzsch, Tübingen. Dr. H. Kleinsteuber, Leipzig. Prof. Dr. G. A. v. Klöden, Berlin. Ida Klokow, Berlin. Prof. Dr. Körting, Münster. Albert Kretschmer, Maler, Berlin. Max Kretzer, Schriftsteller, Berlin. Jos. Kürschner, Schriftsteller, Lichterfelde. H. Landgraf, Mannheim. Ernst Lausch, Oberlehrer und Redacteur, Wittenberg. Edmund Lobedanz, deutscher und dänischer Schriftsteller, Mitarbeiter der „Hamb. Nachrichten“, Kopenhagen. H. Lüders, Maler, Berlin. Dr. Richard Martin, Gewerbeschuldirektor, Sonneberg. Joh. Meyer, Lehrer und Redacteur, Osnabrück. Frau Dr. A. Möser (Elly Gregor), Dresden. Professor Herm. Müller, Darmstadt. Mag. Sigurd Müller, Kopenhagen. Prof. Wilh. Müller, Tübingen. Dr. Nover, Gymnasiallehrer, Mainz. Ernst Pasqué, Alsbach bei Darmstadt. Ferd. Pflug, Schriftsteller, Berlin. Emil Philippi, Schriftsteller, Tübingen. Antonie von Reichenbach, Graz. Dr. H. Rentzsch, Berlin. Albert Richter, Maler, Dresden. P. K. Rosegger, Graz. Rich. Roth, Lehrer, Friedrichsroda. Carl Schenkling, Lehrer, Laucha. Oberlehrer Moritz Schlimpert, Meissen. Dr. Fr. Schneider, Director, Worms. J. Schumann, Berlin. Dr. H. Schwarz, Graz. Dr. S. Th. Stein, Hofrath, Frankfurt a/M. G. Stier, Gymnasialdirector, Zerbst. Dr. H. Stöhn, Oberlehrer, Cöln. Prof. H. Ströhl, Wien. Dr. Ad. Swoboda, Chefredacteur der Tagespost, Graz. Sophie Traut, Darmstadt. Director Dr. Phil. Chr. Vogel, Professor der Pädagogik und Vorsteher einer Knaben-Pensions-Anstalt, Genf. H. Vogel, Maler, Plauen. Dr. Max Vogel, Leipzig. Director Dr. Volz, Potsdam. Dr. D. F. Weinland, Esslingen. Karl Weise (Volksdichter), Freienwalde. A. Werner, Oberpfarrer, Guben. Prof. Dr. Zeibig, Dresden. Prof. Dr. Georg Zimmermann, Darmstadt.

[60377.] Verleger neuerer ausführlicher Werke in Bezug auf Ausführung von Militärbauten — Militärbrückenbau — Bauconstructionslehre — Feldwerkbau — Feldbefestigung — Terrainlehre — Recognoscirung und Ortsbeschreibung

bitte ich um gefällige Aufgabe des Titels und Preises per Correspondenzkarte. Berlin S.O., Köpnickstrasse 22.

Eduard Aschenfeldt.

[60378.] Das Manuscript eines Lehr- und Uebungsbuches für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung von einem praktischen Schulmanne, ca. 2 Bogen stark im Druck, ist zu verkaufen.

Gef. Offerten an Paul Howe's Buchhandlung in Neu-Ruppin.

Avis für die Carnevals-Beit.

[60379.]

Den geehrten Sortimentz-Buchhandlungen zur Nachricht, daß bei Anfragen seitens des Publicums nach

aufführbaren Sachen für den Carneval

(Luftspiele — Poffen — Declamationen — Komische Scenen — Ball-Angelegenheiten u. u.)

mein Verlag bekanntlich eine reiche Auswahl für alle denkbaren Fälle bietet.

Wo Auswahlendungen gewünscht werden, genügt eine Postkarte mit Angabe der speziellen Wünsche des betr. Bestellers.

Dasselbe gilt für alle anderen Festlichkeiten, als Polterabend — Hochzeit — Familientheater, Kindertheater, Gesellschafts- u. Familienbälle — militär. Vereinsfeste — Juristenfeste — Gesangvereine — Darstellung lebender Bilder u. u.

Erfurt, im December 1880.

Fr. Bartholomäus.

[60380.] Die in unserem Verlage in monatlichen Heften erscheinende Zeitschrift:

„Halte was du hast.“

Zeitschrift

für

Pastoraltheologie.

Unter Mitwirkung vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter evangelischer Theologen

herausgegeben

von

B. Fr. Oehler.

welche sich in den Kreisen positiver evang. Theologen des In- und Auslandes einer grossen Beliebtheit und Verbreitung erfreut, empfehlen wir zu Ankündigung einschlägiger Literatur. Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 15 s., für Beilagen je nach Umfang 7—10 M.

Heilsbrunn.

Gebr. Henninger.

— Zur Beachtung. —

[60381.]

Da jetzt zwei Ausgaben von:

Wetzel, Grandriss d. dtchn. Grammatik und

Wetzel, Leitfaden d. dtchn. Sprache,

die eine nach bisheriger, die andere nach der Orthogr. für preuss. Schulen existiren, so bitte ich, bei den Verschreibungen genau zu bezeichnen, welche von beiden Ausgaben gewünscht wird. Wird die Ausgabe bei den Bestellungen nicht näher bezeichnet, werden Exempl. mit bisheriger Orthographie expedirt.

Berlin.

Ad. Stubenrauch.

[60382.]

Rich. Bong's Xylographische Anstalt,

Berlin S.W., Teltower Str. 51,

empfiehlt sich zur schnellen und billigen Ausführung von Holzschnitten jeder Art.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ und das „Deutsche Familienblatt“ enthalten fortlaufend Schnitte aus dieser Anstalt.